

# MUSIKLEHRE

Erweiterte Darstellung der Grundbegriffe,  
ergänzt durch Abhandlungen über Verzierungen,  
Artikulation und Phrasierung,  
über das Metronom von Johann Nepomuk Mälzel u. a.  
verfaßt  
von  
Hans Toifl



TYROLIA-VERLAG INNSBRUCK-WIEN

# Inhaltsverzeichnis

## I. T E I L

### 1. Kapitel

	Seite
Liniensystem und Notenschrift .....	11
Der Violinschlüssel .....	11
Benennung der Töne, Stammtöne .....	12
Der Baßschlüssel .....	12
Die Namen der Noten und der Oktavlagen .....	13

### 2. Kapitel

Die Durtonleiter .....	14
Ganz- und Halbtöne, Leitton, Stufen .....	14
Tonika, Dominante und Subdominante .....	14
Die Vorzeichen .....	15
Die Durtonleitern von C - Cis und F - Ces dur .....	17
Skala (Tonleiter) und Tonart .....	18

### 3. Kapitel

Die Molltonleitern (aeolisch, melodisch, harmonisch) .....	18
Harmonisches Moll (Durmoll) .....	19
Die harmonischen Molltonleitern von a - ais und d - as .....	19
Melodisches Moll .....	20
Die melodischen Molltonleitern von a - ais und d - as .....	21
Paralleltonleitern .....	23

### 4. Kapitel

Der Quintenzirkel der Durtonarten .....	23
Der Quintenzirkel der Molltonarten .....	24

### 5. Kapitel

Molldur .....	25
Die ungarische oder Zigeunertonleiter .....	25
Die Ganztonreihen .....	25
Die chromatische Tonleiter .....	26
Diatonische und chromatische Halbtöne .....	27
Chromatische Ganztöne, enharmonische Töne .....	27
Über die Anwendung der Vorzeichen .....	28

### 6. Kapitel

Die Pentatonik .....	30
Die Kirchentöne (Kirchentonarten) .....	30

## II. T E I L

### 1. Kapitel

Die Notenwertzeichen .....	33
Der Verlängerungspunkt .....	33
Der Haltebogen (Ligatur) .....	34
Anormale Unterteilung von Notengattungen .....	34

Pausen .....	36
Pausen in verschiedenen Taktarten .....	37
Die Generalpause .....	39
Wertverminderung von Pausen .....	39
Abkürzungen (Abbreiviaturen) .....	39
Das Arpeggio .....	42
Wiederholungszeichen .....	43

## 2. Kapitel

Intervallenlehre .....	44
Diatonische Intervalle .....	44
Umkehrung der Intervalle .....	44
Unterintervalle .....	45
Chromatische Intervalle .....	46
Enharmonische Intervalle .....	46
Gesamtdarstellung der Intervalle .....	47
Bestimmung der Intervalle .....	48

## 3. Kapitel

Die Bestimmung der Tonverhältnisse .....	50
Das pythagoräische (reine Quinten-) System .....	50
Erweiterte Tonbestimmung (nach Didymos) .....	55
Didymisches- (syntonisches-) Komma .....	55
Das pythagoräische Komma .....	55

## 4. Kapitel

Die Obertonreihe .....	57
Die mitteltönige Temperatur .....	58
Die Verhältniszahlen der Obertonreihe in Verbindung mit der Intervallbestimmung und Tonleiterbildung .....	59
Die zwölfstufige gleichschwebende Temperatur .....	61
Unterdominante und Obertonreihe .....	61
Temperiert oder untemperiert? .....	62

## 5. Kapitel

Ton, Schwingungen, Klangfarbe, Resonanz .....	62
Konsonanzen und Dissonanzen .....	63

## 6. Kapitel

Takt und Taktarten .....	68
Die auftaktige Taktlehre von Hugo Riemann .....	68
Der Auftakt .....	71
Die Taktlehre von betonten und unbetonten Taktteilen .....	73
Hemiolen .....	78
Ritmo di tre e quattro battute .....	79
Die Synkope .....	79
Metrik, Rhythmik, Polyrythmik, komplementäre Rhythmen, Agogik .....	80

## 7. Kapitel

Der C-Schlüssel .....	81
Notenschlüssel und transponierende Instrumente .....	84

### III. T E I L

<u>Die Verzierungen</u> .....	86
Der lange Vorschlag .....	89
Der kurze Vorschlag .....	91
Der Doppelvorschlag (= Anschlag) .....	94
Der Schleifer .....	95
Der Schneller .....	96
Der Pralltriller .....	97
Der Mordent .....	99
Der Doppelschlag .....	101
Der Doppelschlag über einer Note .....	101
Ph.E.Bachs Notation des Doppelschlages von oben .....	101
Der Doppelschlag vor einer Note .....	103
Der Doppelschlag nach einer Note (zwischen zwei Noten) .....	103
Der Doppelschlag von unten .....	104
Der Doppelschlag nach einer punktierten Note .....	104
Der prallende Doppelschlag .....	105
Der geschnellte Doppelschlag .....	105
Der Nachschlag .....	106
Der Triller .....	106
Aus J.S.Bachs Verzierungstabelle für seinen Sohn Wilhelm Friedemann .....	108
Die restlichen Verzierungen aus J.S.Bachs Tabelle .....	109
Der lange Triller .....	110
Der kurze Triller .....	111

### IV. T E I L

#### 1. Kapitel

Terzen und Akkorde .....	113
Die leitereigenen Dreiklänge in Dur .....	113
Die leitereigenen Dreiklänge in Molldur .....	114
Die leitereigenen Dreiklänge im harmonischen Moll .....	114
Der Molldreiklang in der Messel-Theorie .....	114
Alterierte Dreiklänge .....	115
Der Dominantseptimenakkord .....	116
Die leitereigenen Septimenakkorde in Dur .....	116
Die leitereigenen Septimenakkorde im harmonischen Moll .....	116
Alterierte Septimenakkorde .....	117
Der Dominantseptnonakkord .....	118
Der Dominantseptnonakkord in Dur und Moll .....	118
Die Generalbaßschrift .....	118

#### 2. Kapitel

Die Umkehrungen (Umstellungen) der Dreiklänge .....	119
Die Umkehrungen des Dominantseptimenakkordes .....	120
Umkehrungen von alterierten Septimenakkorden .....	121
(der übermäßige Quintsextakkord, Mozartquinten) .....	121
Der "Tristan-Akkord" .....	122
Analysen des "Tristan-Akkordes" (bzw. -Motivs) .....	124
Analyse des Tristan-Akkords nach der Funktionstheorie von Hugo Riemann in der Darstellung von Hermann Grabner .....	125
Analysen von anderen alterierten Akkorden .....	125
Die Umkehrungen des Dominantseptnonakkordes .....	128

Auflösungen der Vorhalte der Non und der Sekund .....	129
Der Dominantseptnonakkord als alterierter Akkord .....	130

### 3. Kapitel

Über die Lagen der Akkorde .....	131
Die Bezifferung der Akkordlagen .....	131
Quintverwandtschaft .....	133
Die Lehre vom Parallelenverbot .....	133
Die Verbindung der quintverwandten Dreiklänge in den Schluß- formen .....	135
Authentischer- und Plagalschluß .....	135
Der Halbschluß .....	135
Bewegungsarten der Stimmen .....	136

## V. T E I L

### 1. Kapitel

Die Kadenz .....	136
Die Kadenz(en) mit den Hauptstufen .....	137
Die Kadenz mit dem Vorhaltquartsextakkord auf der V. Stufe ...	137
Kadenzen mit Nebenstufen als Vertreter der Hauptstufen .....	138
Kadenz mit dem neapolitanischen Sextakkord .....	138
Fortsetzung der Kadenzen mit Nebenstufen .....	140
Kadenz mit Zwischendominanten (Hugo Riemann) .....	143
Erklärung der Notation im Beispiel von Hugo Riemann .....	143
Harmoniefremde Töne .....	145

### 2. Kapitel

Artikulation und Phrasierung .....	146
Zwei Notenbeispiele .....	148

### 3. Kapitel

Das Metronom von Johann Nepomuk Mälzel .....	149
--	-----

.....

Sachregister .....	158
Namenverzeichnis .....	164
Fachwörter-Verzeichnis .....	166